
Stark durch die Krise: überzeugendes Jahresergebnis 2020

Die CSS blickt – trotz der Unwägbarkeiten des Jahres 2020 – auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück: Mit einem Unternehmensergebnis von 154,6 Millionen Franken steht sie auf solidem finanziellem Fundament. Per 1.1.2021 verzeichnet die CSS ein Kundenwachstum von 63'800 Grundversicherten und konsolidiert damit ihre führende Marktstellung.

In der grössten Krise seit dem Zweiten Weltkrieg erweist sich die CSS Gruppe als resilient: Das Unternehmensergebnis beläuft sich auf 154,6 Millionen Franken (Vorjahr: 205,1 Millionen Franken). Die Prämieinnahmen liegen bei 6,514 Milliarden Franken¹. Ein starkes versicherungstechnisches Ergebnis, hohe Kostendisziplin und eine den Umständen entsprechende gute Anlagerendite (2,4 Prozent) sind die Gründe für den erfolgreichen Geschäftsabschluss 2020.

Per 1.1.2021 konnte die CSS in der Grundversicherung 63'800 neue Kundinnen und Kunden begrüßen. Mit 1,448 Millionen Grundversicherten bleibt die CSS Marktführerin. Damit setzt sich der organische Wachstumskurs fort: Seit 2012 verzeichnet die CSS Gruppe eine Zunahme von über 250'000 Grundversicherten. Bei den Heilungskostenversicherungen im Zusatzversicherungsbereich weist die CSS neu den höchsten Marktanteil auf und ist damit ebenfalls branchenführend.

Kerngesund durch die Krise

Von den 154,6 Millionen Gesamtgewinn entfielen 87,8 Millionen auf die Grundversicherung (Vorjahr: 80,6 Millionen Franken). Überschüsse aus der Grundversicherung gibt die CSS in den Folgejahren in Form moderater Prämien an die Kunden weiter. So konnten die Prämien für das Jahr 2021 um durchschnittlich 0,9 Prozent gesenkt werden, während die Branche die Prämien um durchschnittlich 0,5 Prozent erhöht hat. Im Zusatzversicherungsgeschäft beläuft sich der Gewinn auf 99,9 Millionen Franken (Vorjahr: 114,5 Millionen). An diesen Überschüssen lässt die CSS ihre Versicherten im Rahmen einer Gesundheitsinitiative teilhaben, die bei einem gesunden Lebensstil unterstützt. Zudem investiert die CSS in Start-ups, die die Qualität einer Behandlung verbessern oder Anwendungen hervorbringen, die kostendämpfend wirken.

Starkes versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr auf 175,4 Millionen Franken gesteigert werden. Die Combined Ratio (das Verhältnis zwischen Schaden- und Kostensatz) beläuft sich auf 97,3 Prozent (2019: 97,4 Prozent). In der Grundversicherung präsentiert sich die Combined Ratio mit 98,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr unverändert. In der Zusatzversicherung verbesserte sie sich auf 92,8 Prozent (2019: 93,2 Prozent). Die Verwaltungskosten als Teil der Combined Ratio verharren seit 2013 auf tiefem Niveau. Mit 7,6 Prozent auf Gruppen-Ebene liegt der Wert beinahe auf Vorjahresniveau (2019: 7,5 Prozent). In der Grundversicherung betragen die Verwaltungskosten sehr tiefe 4,0 Prozent. Dank einer gesteigerten Effizienz und des haushälterischen Umgangs mit Prämieנגeldern gehört die CSS zu den effizientesten Krankenversicherungen der Schweiz.

Entwicklung der Leistungskosten

Die Bruttoleistungen in der Grundversicherung beliefen sich auf 5,585 Milliarden Franken. Das entspricht einer leichten Abnahme von 0,5 Prozent. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie haben das langjährige Kostenwachstum, das in den letzten zehn Jahren bei durchschnittlich 2,8 Prozent lag,

¹ Die CSS Versicherung verkaufte ihr Unternehmensgeschäft per 31.5.2020 an die Zurich Schweiz. Ohne diesen Verkauf wären die Prämieinnahmen angestiegen.

kurzfristig gedrosselt. Durch eine konsequente Prüfung der eingehenden 19,2 Millionen Rechnungen konnten im vergangenen Jahr rund 649 Millionen Franken eingespart werden.

Investitionen in die Versorgung der Zukunft

Als Gesundheitspartner will die CSS ihren Versicherten die medizinische Versorgung von morgen zugänglich machen. Dank ihrer nachhaltigen Finanzpolitik konnte sie auch im Krisenjahr 2020 in Innovation investieren. So hat die CSS die digital unterstützte integrierte Versorgung vorangetrieben. Gemeinsam mit Allianz Care, Visana und Zur Rose Group lancierte sie eine Gesundheitsplattform, die Versicherte, Ärzte, Apotheken und Krankenversicherer miteinander vernetzt wie nie zuvor. Zudem verfolgt die CSS als erster Schweizer Krankenversicherer eine Corporate-Venturing-Strategie und unterstützt Start-ups aus dem Gesundheitsbereich. Investiert wurde unter anderem ins Schweizer Start-up «OnlineDoctor» und in das ETH Spin-Off «Pregnoia» (Messgeräte zur Senkung von Frühgeburten).

Die Medienmitteilung und die Kennzahlen sind unter www.css.ch/medien abrufbar.

Wichtigste Kennziffern OKP und VVG (in Mio. CHF)	2020	2019	Veränderung
• Verdiente Prämien	6514	6519	-0,1%
• Versicherungsleistungen	5908	5903	+0,1%
• Kostensatz (CSS-Gruppe)	7,6%	7,5 %	+0,1 Prozentpunkte
➔ Obligatorische Grundversicherung	4,0%	4,0 %	0,0 Prozentpunkte
• Versicherungstechnisches Ergebnis	175,4	171,3	+2,4%
• Combined Ratio (CSS-Gruppe)	97,3%	97,4 %	-0,1 Prozentpunkte
➔ KVG-Sparte	98,6%	98,6 %	0,0 Prozentpunkte
➔ VVG-/UVG-Sparte	92,8%	93,2 %	-0,4 Prozentpunkte
• Anlagerendite	+2,4%	+8,8%	-6,4 Prozentpunkte
• Unternehmensergebnis	154,6	205,1	-24,6%

Kurzprofil der CSS Gruppe

Die CSS Gruppe mit Sitz in Luzern wurde 1899 gegründet. Das traditionsreiche Unternehmen versichert rund 1,63 Millionen Menschen und zählt mit einem Prämienvolumen von rund 6,51 Milliarden Franken zu den führenden Schweizer Kranken- und Sachversicherern. In der Grundversicherung ist sie Marktführerin: 1,448 Millionen Menschen in der Grundversicherung vertrauen der CSS, die mit 100 Agenturen schweizweit und 2665 Mitarbeitenden nahe bei ihren Versicherten ist. Die CSS stellt ihren Kunden Informationen zur Verfügung, die Orientierung bieten und bei Entscheidungen in Gesundheitsfragen unterstützen.

Für weitere Informationen

Christina Wettstein, Leiterin Media Relations
Tel. 058 277 63 97